

# Plakataktion zur Werbung von Sängernachwuchs

## Vorstand des Gesangvereins „Concordia“ wieder gewählt

**Baden-Baden (wz) – Der Gesangverein „Concordia“ hat bei der Jahreshauptversammlung seinem Namen alle Ehre gemacht. Die Mitglieder praktizierten Einigkeit bei den Wahlen: Alle Funktionsträger erklärten ihre Bereitschaft, für die nächsten zwei Jahre im Amt bleiben zu wollen.**

Eberhard Blaschka wurde als Präsident wiedergewählt wie auch Dieter Weißhardt als sein Vize. Die Kassenverwaltung übernimmt erneut Wolfgang Schmäzle, Schriftführerin ist Elisabeth Weißhardt. Als Vertreterin der Sänger wurde auch Anneliese Hennhöfer im Amt bestätigt, die Interessen der Passiven vertreten im Vorstand Helga Verspohl und Gerhard Ell. Ingrid Vorbach bleibt Protokollantin, Kurt Frank und Werner Schrodin prüfen auch im neuen Geschäftsjahr die Kasse. Zu Beisitzern wählten die Mitglieder Luise Bohnert, Ingrid Frank, Rainer Haßler, Christiane Schneider und Doris Schumacher.

„Es war ein turbulentes Jahr, wahrscheinlich das turbulenteste meiner Amtszeit“, resümierte Präsident Eberhard Blaschka in seinem Rückblick. Durch den Wechsel des Dirigenten habe der Vorstand viel

Arbeit gehabt, man sei sich aber stets einig gewesen bei allen Entscheidungen: „Die Geschlossenheit war für mich beeindruckend.“

Man habe aber das geplante Konzert ausfallen lassen. Dadurch sei es zu einem Minus in der Kasse gekommen, sagte Blaschka. Der neue Dirigent Alexi Kozarov sei ein Vollblutmusiker. Die Umstellung sei für die Sänger nicht leicht gewesen. Erst zur Vorweihnachtszeit habe man wieder Auftritte absolvieren können, so Blaschka, ohne dass es Abstriche bei der Qualität gegeben habe.

---

### Dirigent verspricht Weiterbildung

---

Der Auftritt in der Baden-Badener Event-Akademie habe zudem den Beweis erbracht, „dass wir sogar bei einem jungen Publikum sehr gut ankommen“. Das Sommerfest nicht auf dem Bernhardusplatz durchzuführen sei zwar richtig gewesen, aber dadurch seien auch Einnahmen verlustig gegangen. 2010 soll im Hof des Gemeindezentrums zwei Tage gefeiert werden.

Ingrid Vorbach verlas ihr Protokoll über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Wolf-

gang Schmäzle gab Einzelheiten über das Minus in der Kasse bekannt. Dirigent Alexi Kozarov bestätigte den Sängern, „dass die Chemie stimmt. Es ist ein Glück, dass ich sie habe“. Inzwischen laufe es zwischen ihnen gut, „auch weil sie den guten Willen haben, meine Vorstellungen mitzutragen“. Der Vorstand hatte einige Änderungen an der Vereinssatzung vorgenommen, die alle einzeln vorgetragen, diskutiert und einstimmig verabschiedet wurden.

Anneliese Hennhöfer benannte die fleißigsten Probenbesucher, die 39 Aktiven waren zu 44 Proben gerufen worden, sie selbst hatte nur einmal gefehlt. „Zuwachs ist auch bei uns ein riesiges Problem, neue Männer braucht der Chor, vor allem Tenöre und Bässe“, stellte Blaschka fest und appellierte an alle Mitglieder, durch persönliche Gespräche aktive Mitglieder zu rekrutieren. Man werde die Plakataktion wiederholen und vor allem in der Cité bei den zahlreichen jungen Neubürgern dafür werben „bei Projektaktionen als Sänger mitzumachen“. Dirigent Alexi Kozarov sicherte jedem Interessenten zu, dass er sich persönlich um dessen musikalische Weiterbildung kümmern werde.